

Förderantrag REACT-EU

Gremium:	Hauptausschuss Plenum	Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich
Tagesordnungspunkt:	HA: 5.2 PL: 7	Zuständigkeit:	Referat 1
Sitzungsdatum:	13.12.2021	Stadt Landshut, den	01.12.2021
Sitzungsnummer:	HA: 19. Sitzung PL: 20. Sitzung	Ersteller:	Luger, Michael

Vormerkung:

Sachverhalt

Mit der **EU-Innenstadt-Förderinitiative** stellt die EU 36 Millionen aus dem **Programm REACT-EU** zur Verfügung. Bayerischen Städten, Märkten und Gemeinden wird es damit ermöglicht, mit einem abgestimmten Bündel strategischer und investiver Maßnahmen die Innenstädte nachhaltig zu stärken und zu beleben, um die Krisenbewältigung in Zusammenhang mit der COVID-19 Pandemie zu stärken. Des Weiteren soll der Übergang zu einer nachhaltigen, digitalen und insgesamt zukunftsfähigen Wirtschaft unterstützt werden.

Die Förderinitiative zielt insbesondere auf Maßnahmen zur **Belebung der Innenstädte**, die schnell umsetzbar und wirksam sind. Hervorzuheben ist, dass insbesondere auch **Personalkosten** der Gemeinde für ein städtebauliches Innenstadtmanagement sowie die Erstellung **lokaler Online-Plattformen** als digitaler Zwilling der Innenstadt bezuschusst werden können.

Durch die Verbesserung der lokalen Infrastruktur und die Anpassung der Innenstädte an digitale, klimatische und energetische Herausforderungen soll die Bedeutung des Standortes Innenstadt für das Gemeinwohl gestärkt werden.

Hinweis

Die Umsetzung der EU-Innenstadt-Förderinitiative erfolgt auf Grundlage der **Städtebauförderungsrichtlinien** (StBauFR).

Wichtige Daten – REACT-EU:

- Förderquote: 90 %
- Eigenanteil: 10 %
- Bagatellgrenze: min. 250.000 Euro
- Maßnahmen mit Verwendungsnachweis: Bis 30.06.2023
- Rückwirkend ab 01.04.2021
- Ende Bewerbungsfrist: 30.09.2021
- Auswahl von Maßnahmenbündel: Ende Oktober

Voraussetzung für Förderung:

- Vorliegen einer ganzheitlichen kommunalen Entwicklungsstrategie
- Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK)
- Bayerische Stadt min. 10.000 oder deren zentralörtliche Funktion mindestens der eines Mittelzentrums entspricht

Bisheriger Ablauf/Meilensteine:

- 10.08.2021: **Projektaufruf** für die EU-Innenstadt-Förderinitiative von Frau Staatsministerin Kerstin Schreyer
- 30.09.2021: Abgabe der **Interessensbekundung** bei der Regierung von Niederbayern (Umfang Maßnahmensumme gesamt **1.638,4 T Euro**)
- 29.10.2021: **Bekanntgabe** der **genehmigten** Maßnahmen durch Regierung von Niederbayern (Umfang Maßnahmensumme genehmigt **1.250 T Euro**, davon **10% Eigenanteil**)
- 03.11.2021: Maßnahmenpaket wird durch Regierung von Niederbayern beim Bayerischen Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr eingereicht.
- 01.12.2021: Vorstellung des Projekts im **Finanz- und Wirtschaftsausschusses**
- 13.12.2021: Vorstellung des Projekts im **Hauptausschuss**
- 17.12.2021: Vorstellung des Projekts im **Plenum**
- **Antragsstellung** des entsprechenden Maßnahmenpakets (keine Frist, aber schnellstmöglich)
- Start Projektentwicklung
- 30.06.2023: Abschluss vollständige Abwicklung, inklusive Verwendungsnachweise

Folgende Maßnahmen wurden genehmigt und deren Umsetzung durch das Amt für Wirtschaft, Marketing & Tourismus priorisiert:

- 1. Kunststoff (ökologische) Eisfläche (UZ: 2022; Ausgaben: 140.000 Euro, Eigenanteil: 14.000 Euro)**
 - Unterstützt weihnachtliches Konzept der Innenstadt und steigert Frequenz der Besucher (Bereicherung Tourismusprogramm)
- 2. Urbane Logistik (UZ: Jan. 22 – Jun. 23; Ausgaben: 200.000 Euro, Eigenanteil: 20.000 Euro)**
 - Bau eines „Mikro-Depots“ für die Anlieferung von Paketen an einem dezentralen Ort
 - Lieferung erfolgt durch Lastenräder in die Innenstadt, dadurch wird der Verkehr (Transporter) und die CO2 Belastung verringert
- 3. Beleuchtungskonzept (UZ: Jan. 22 – Jun. 23; Ausgaben: 250.000 Euro, Eigenanteil: 25.000 Euro)**
 - Dekoratives Licht für eine attraktive Innenstadt
 - Ausleuchtung von verschiedenen Wegstrecken und Point of Interest
 - Ausleuchtung von Fuß- und Radwegen sowie Zebrastreifen
- 4. Regionalportal Landshut (UZ: Okt. 2022 – Jun. 2023; Ausgaben: 130.000 Euro, Eigenanteil: 13.000 Euro)**
 - Digitale Informationsplattform über touristische Angebote, Ticketverkauf, Events und Freizeitmöglichkeiten der Stadt
 - Steigert Frequenz der Besucher und Image der Stadt (Professioneller Auftritt)
- 5. Tourist-Beschilderungskonzept (UZ: Jan. 22 – Jun. 23; Ausgaben: 40.000 Euro, Eigenanteil 4.000 Euro)**
 - Organisierte Orientierung und Führung zu den Hot Spots der Innenstadt
 - Spart Zeit und Ressourcen der Besucher und lässt positives Bild der Stadt entstehen

6. Paketstation lokaler Einzelhandel (UZ: Jan. 22 – Jun. 23; Ausgaben: 45.000 Euro, Eigenanteil: 4.500 Euro)

- Bau einer Packstation an einem dezentralen Ort, die Abholung online bestellter Produkte ermöglicht.
- Vorteil des Online Shoppings nutzen, der eine Unabhängigkeit bezüglich möglicher Krisen des EH (Lock-Down) generiert.
- Verkehr und Parker aus der zweiten Reihe, werden in der Innenstadt reduziert

7. Digitaler Zwilling (UZ: Jan. 22 – Jun. 23; Ausgaben: 50.000 Euro, Eigenanteil: 5.000 Euro)

- Effektives und effizientes Management der komplexen urbanen Infrastruktur
- Optimierte Planungsprozesse, um die Innenstadtbelebung voranzutreiben (Digitaler Bürgerservice -> Parkplatzinformationen etc.)

8. Digitales Leerstandmanagement (UZ: Jan. 22 – Jun. 23; Ausgaben: 150.000 Euro, Eigenanteil: 15.000 Euro)

- Gesamtheitlicher Überblick über leerstehende und leerfallende Immobilien
- Frühzeitige, qualitätsorientierte und digital gestützte Nachvermietung
- Steuerungsfunktion für die Kommune und eine nachhaltige Innenstadtentwicklung

Personelle Maßnahmen:

Externer Projektmanager (UZ: Jan. 22 – Jun. 23; Ausgaben: 180.000 Euro, Eigenanteil: 18.000 Euro)

- Effektive und ressourcenschonende Organisation und Betreuung ausgewählter Projekte

Bereits beschlossen und umgesetzt:

City Manager (UZ: Dez. 21 – Jun. 23; Ausgaben: 63.400 Euro, Eigenanteil: 6.340 Euro)

- Schaffung eines gemeinsamen Zielbildes der Innenstadt.
- Entwicklung von Konzepten zur Innenstadtbelebung (Events, Online City Portal etc.).

Nutzen der Stadt Landshut

- Innenstadtbelebung bringt Steigerung der Wirtschaftskraft der Einzelhandelsunternehmen (Vor allem während der Pandemie)
- Einkaufs- und Tourismusstadt Landshut steigert sein Image und Angebot
- Professionelles Leerstandmanagement wirkt positiv auf das Stadtbild und auf wirtschaftliche Einnahmen der Stadt
- Positiver Beitrag zu digitalen, klimatischen und energetischen Herausforderungen der Stadt

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtratsplenum folgende Beschlussfassung zur Genehmigung:

1. Das Plenum begrüßt die Bewerbung der Stadt Landshut auf das Förderprogramm REACT-EU und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung der Projekte in der vorgeschlagenen Priorisierung.

2. Dem Haushaltsplenum wird empfohlen die zur Umsetzung des Projekts benötigten Mittel im Haushalt 2022 bereitzustellen.

Anlagen:

-Beschluss aus Finanz- und Wirtschaftsausschuss